





departement auf seine Bureaukosten, sowie die Kosten der Verwaltung der Domänen, der Staats-Grundstücke und Gebäude und auf die Kosten der Staatslotterie im Rechnungsjahre 1902. 7. Anlauf der Flussbadeanstalt in St. Lorenz von H. W. Ebers für den Staat. 8. Einrichtung einer dritten Oberlehrerstelle an der Ernestinen-Schule zu Otern 1904. 9. Erhöhung der zur Erhaltung der von Großheimichen Privat-Realschule bewilligten Staatsbeihilfe für das Schuljahr 1903/04 um 3000 Mk. 10. Einbeziehung eines Theiles des an der Cronsförder Allee belegenen Areals in den inneren Bezugsbezirk. 11. Anwendung des Gesetzes vom 20. März 1899, betreffend die Gewährung von Entschädigungen an die in städtischen Feuerlöschdiensten Verunglückten und Erkrankten, sowie an deren Wittwen und Waisen, auf den Arbeiter Johannes Wibau. 12. Bericht der Kommission zur Beratung des Senatsantrages, betreffend die Einführung von Wassermeßern.

Die Rekursbehörde in Gewerbebeschwerden hatte sich gestern mit einer Beschwerde des früheren Gastwirths Keller zu beschäftigen. Derselbe wollte in dem Hause Dornestraße 40 eine Wirtschaft eröffnen, das Polizeiamt hatte jedoch die Konzessionserteilung wegen mangelnden Bedürfnisses verweigert. Der Rekurrent wies darauf hin, daß bereits früher in dem Hause eine Gastwirtschaft betrieben sei. Seitens des Vertreters des Polizeiamts wurde betont, daß die Eigentümer dieser früheren Wirtschaft infolge des neuen Geschäftes häufig gewechselt hätten. Außerdem habe die Rekursbehörde schon zu wiederholten Malen die Konzessionserteilung für dieses Haus abgelehnt. Die Beschwerde wurde als unbegründet zurückgewiesen. Urtheilsgebühr 5 Mark.

**Konkursöffnung.** Ueber das Vermögen des Restaurateurs H. G. D. P. P. in Lübeck, Fadenburger Allee 40-42, ist am 17. September 1903, Nachmittags 2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Dr. A. Brehmer zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 2. November beim Amtsgericht anzumelden. Der erste Termin findet am 15. Oktober, 9 Uhr, im Zimmer 22 im hiesigen Gerichtsgebäude statt.

Die Wasserwärme des Krähenteiches betrug gestern 12 1/2 Grad C.

pb. **Unschöne Handlungsweise.** Gegen drei hiesige Maurergesellen wurde Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet. Sie stürzten, nachdem ihnen bekannt gegeben war, daß sie aus der Arbeit entlassen seien, augenscheinlich aus Rache eine Balge mit Zementmörtel und 2 Eimer von dem etwa 12 Meter hohen Gerüst des Neubaus, an dem sie beschäftigt waren, herab. Die Balge und der Eimer wurden zertrümmert. Des weiteren schlugen sie die Ecken eines Hundbogens ab. Hierdurch verurachteten sie einen Schaden von etwa 30 Mk.

**Schönberg.** Ihr Amt niedergelegt haben die 4 Quartiermänner. Die Ursache sind Differenzen mit der Landvogtei bezüglich der Stadtrechnung von 1899/1900. — Ein zivilrechtliches Nachspiel wird außer dem gerichtlichen noch das Feuer am Sonntag haben. Dem Klempnerhändler Müller ist nach seiner Meinung dadurch, daß die Spritze der Stadt nicht löscht, ein großer Bretterstapel angebrannt. Vor dem gänzlichen Niederbrennen ist der Stapel durch Eingreifen einer später eingetroffenen auswärtigen Feuerspritze bewahrt worden. M. will nun die Personen, die für die ordnungsgemäße Instandhaltung der Spritze Sorge zu tragen haben, belangen.

**Kleine Chronik der Nachbargebiete.** Der Emailleur, der in Altona seinen Meister zu erschießen versuchte und sich dann selbst einen Schuß in die Schläfe beibrachte, ist verstorben. Er war anscheinend geistesgestört. — In Plön stürzte der Arbeiter Meyer von einem Neubau herab und erlitt schwere Verletzungen. — Der Hamburger Dampfer „Selfriede Bismarck“ wurde vor der Elbe-Trave-Kanalöffnung von dem Kopenhagener Leichter „D. S. D. S.“ angerannt. Der Dampfer ist led und muß seine Getreideladung in Kiel löschen. — Die geisteschwache Lehrerin Dreier aus Neustadt wurde in Rostock, wo sie zu Besuch war, von einem Zuge überfahren und getödtet. — In Neu-Guthendorf bei Kuhlrade (Machlendorf) stürzte infolge des Regenwetters eine von einer Steinlagerfamilie bewohnte Erdhütte ein, während sich die Bewohner in derselben befanden. Ein Mädchen von 6 Jahren wurde nebst dem Säugling, der in der Wiege lag, verschüttet. Das Mädchen wurde von einem Balken getroffen und war sofort todt. Der Säugling konnte unverfehrt hervorgeholt werden.

**Hamburg.** Ein gräflicher Betrüger und Wechselfälscher. Der russische Graf Lewin, der früher als Offizier in einem der vornehmsten Regimenter stand und aus sehr hoher Familie stammt, beging große Betrügereien und Wechselfälschungen. Nach einem Fluchtversuch wurde er festgenommen und nach Sibirien verbracht. Dort gelang es ihm nach Deutschland zu entfliehen, wo er in den meisten Großstädten Hochstaperei beging und festgenommen wurde. Auch in Oesterreich stand er mehrere Male vor Gericht. Schließlich gelang es ihm auszubrechen und nach Portugal zu entfliehen. Man ermittelte ihn dort und brachte ihn gewaltsam auf den Hamburger Dampfer „Bahia“, wo er von russischen Polizeibeamten überwacht wurde. Bei Ankunft der „Bahia“ im Hamburger Hafen wurde er auf Ansuchen des hiesigen russischen Ministerresidenten von der hiesigen Kriminalpolizei festgenommen und hier vorläufig in Polizeigewahrsam genommen. Der russische Graf soll noch viel mehr auf dem Gewissen haben. Die diplomatischen Verhandlungen wegen seiner Auslieferung an Rußland sind noch in vollem Gange. Der Graf behauptet, daß er nicht ausgeliefert werden könne, weil seine „Geschichten“ verjährt seien.

**Daftung.**  
Für die Grimmitzhauer Textilarbeiter gingen ein:  
Gesammelt bei den Malern . . . 10,20 Mk.  
Von den Bildhauern . . . 10,—  
Verband der Töpfer . . . 15,—  
Bereits quittirt . . . 1380,—  
Summa 1395,20 Mk.  
Expedition des „Lab. Volksb.“

**Verke Nachrichten.**  
**Breslau.** Sieben Arbeiter erstickt. Auf Dominium Oberhaupe bei Gubrau erstickten infolge Einathmens von Kohlenoxydgas von neun jugendlichen polnischen Arbeitern sieben. Zwei andere gaben noch Lebenszeichen von sich; sie wurden in das Gubrauer Krankenhaus gebracht.  
**Göttingen.** Vatermord. In Breitenberg ermordete der vierundzwanzigjährige Maurer Stolze seinen Vater durch Beilhiebe, weil dieser Mißthäter einer von ihm begangenen Brandstiftung war.

Die Geburt eines Knaben zeigen an  
**Willi Volmer und Frau,**  
geb. Schwarz.  
Zu vermieten zum 1. Oktober  
**Brögestr. 15: Etage (3 Zimmer).**  
Durch Zufall eine Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten, 2 Stuben, Küche, Wasser-Kloset und Boden  
Gundestraße 14.  
Gutes Logis zu vermieten  
Schlumacherstraße 33.  
Durch Zufall eine abgeschl. Etage  
zum 1. Oktober zu vermieten.  
Klappenstraße 14, 2. Etg.  
Eine unterhaltene Sportkarre  
ist billig zu verkaufen.  
Engelswisch 25 5.

Ein junger kräftiger Arbeiter  
sucht Beschäftigung irgend welcher Art.  
O. Berg, Sadowstraße 25.  
Prima neue **Salzgurken**  
allerfeinste Matjesheringe  
empfehlen  
Solkstr. 23 **T. Buhrmann.**

**Henkels**  
Bleich-Soda

Schweizer  
**Bruch-Käse**  
Pfund 40 Pfg.  
empfehlen  
**Butterhandlung**  
Zur **Krone**

Empfehle  
prima junges  
Suppenfleisch,  
feines Braten  
sowie frische  
Leberwurst u. gekochte Mettwurst.  
**Fran S. Becker u. Ernst Wulf**  
Fischergrube 23. Dankwardstr. 34.

**Die Nord-Wacht.**  
Dreimal wöchentlich erscheinendes politisches Organ  
für das werththätige Volk Nordwestdeutschlands.  
Preis monatl. 50 Pfg., viertelj. 1,50 Mk.  
Redaktion u. Exped.: Bant, Neue Wilt.-Str. 82.  
— Postzeitungsliste Nr. 5820. —  
Für Agitation auf dem Lande  
ganz besonders geeignet. \*\*  
Probenummern stehen zur Verfügung.

**Billige und starke Schuhwaaren.**  
Starke rindlederne Schaftstiefel . . . . . Mk. 7.50.  
Starke Knaben-Rindleder-Schaftstiefel . . . . . Mk. 5.00.  
Starke Knaben-Agraffenstiefel . . . 27-30 Mk. 3.25, 31-35 Mk. 3.50  
Starke Mädchen-Knopfstiefel . . . 27-30 Mk. 3.25, 31-35 Mk. 3.50  
Plüschpantoffel mit Ledersohle . . . . . 85 Pfg.  
**Louis Levy, obere Marlesgrube 4, Gde. Altingenberg.**

**Neu eingetroffen!**  
Küchenlampen . . . . . 35 Pfg. bis 2.50 Mk.  
Armlampen . . . . . 60 Pfg bis 4.50 Mk.  
Nachtlampen . . . . . 30, 40, 65 Pfg.  
Tischlampen . . . . . 1.60, 1.75 bis 10.00 Mk.  
Hängelampen . . . 1.50, 3.50, 6.50 bis 20.00 Mk.  
Ampeln mit Lampen . . . 3.00, 4.00, 8.00.  
Petroleumkannen 2 Ltr. 40 Pfg., 3 Ltr. 50 Pfg.  
**Riesen-Bazar, Breitestr. 33.**

„Granitin“  
bestes, schnell trocknendes Fußbodenglanz-  
Gel. Zu haben bei  
**August Faasch, Blücherstr. 23.**

**Wieder eine**  
grosse Parthie  
**schwarzes**  
**Wollgarn**  
sehr stark und echt  
per Pfd. **1.68** Mk.  
(Bei heutigem Wollpreisen unglaublich billig.)  
**Otto Albers**  
Markt 4. Kohlmarkt 10.  
(Baarverkauf.)

**Fetten und magern Speck**  
per Pfund 70 Pfg.  
**Schweinefleisch Pfd. 60 Pf.**  
sow. jammrl. Fleisch u. Würstchen zu bill. Pr.  
**M. Lahrtz, Böttcherstr.,** Fernspr. 1291.

Von heute an befindet sich mein Geschäft  
**Rosenstraße 1.**  
**Max Prien, Friseur.**

Käse- und Fettwaaren-Kaufhaus.  
**Hans Wegener**  
Obere Wahnstraße 10.  
Allerfeinste Holf. Reibebutter Pfd. 125  
Feinste Holfbutter Pfd. 110.  
Allerfeinste Holländische Margarine  
Pfd. 80, 70, 60 50,  
2 Pfund 5 Pfg. billiger.  
Flohenschnitz, Rindertalg Pfd. 45.  
1a. Holf. Landschinken im Querschnitt.  
Landmettwurst, Landlebertwurst, Landeier.  
1a. acrauch. Carbonade ohne Knochen.  
1a geräucherte Bordschinken.  
Frische Eier 11 Stück 60 Pfg.  
Alten pilanten Holländischen Käse.  
Echten Schweizer und Edamer Käse.  
Parthie Elfter Volkstert, alt, Pfd. 50 Pf.  
Alten Elfter Pfd. 40, 50, 60 Pfg  
Alten pilanten Holfteiner Marschläse.  
Büttenkäse. Limburger Stük 15 Pfg.  
Harzerkäse.

**Corned Beef im Ausschnitt.**  
Schweinefleisch per Pfd. 60 Pf.  
Hammelfleisch . . . 60 -  
Carbonade . . . 70 -  
Dies. fett. ger. Speck . . . 65 -  
Gek. u. Leberwurst . . . 60 -  
Gekochten Schinken . . . 100 -  
**W. Strohsfeldt,**  
Glanzigelstraße 73  
Marktquellstraße Nr. 13 und 14.

Raute 2 Parthien  
**ca. 4400 Pfund**  
prima gutgelochten  
**Schweizer Käse**  
(vollständig gutschmeckende Waare)  
sonst Pfd. 80 und 100 Pfg.  
jetzt Pfd. 60, 70 u. 80 Pf.  
**Ca. 2000 Pfd.**  
**Holländ. Rahmkäse**  
(fette schnittige Waare)  
jetzt Pfd. 75 Pf.  
bei ganzen Broden und für  
Wiederverkäufer billiger.  
en gros Käse u. Fettwaaren. detail. en  
**Hans Dittmann**  
Breitestr. 60a. Fernspr. 1223.

**Geschäfts-**  
**Verlegung.**  
**Fettwaren-Kaufhaus**  
von  
**Heinr. Möller**  
von  
7 Fünfhausen 7  
nach  
**52 Hüfstr. 52**  
Spezialität:  
**hochf. holl. Margarine**  
per Pfund 50, 55, 60 u. 75 Pf.  
Auf jedes Pfund 1 Zeller oder  
5 Rabatmarken gratis.  
Neue Salzgurken Stk. 5 und 10 Pf

Empfehle Sonnabend Morgen und Abends  
in d. Markthalle, Std. 24 u. Reiserstr. 8  
**pa. junges Rindfleisch,**  
**Kalb-, Schweine- u. Hammelfleisch**  
zu den billigsten  
Lagerpreisen. **Alb. Hidde.**

# Besondere Angebote für die Herbst-Saison

# Schuhwaaren.

Damen-Knopf-, Schnür- u. Spangenschuhe aus starkem Rohleder <b>3 50</b>	Herren-Arbeitschuhe stark genagelt, mit Eisen . . . . <b>4 50</b>
„ rohllederne Schnürstiefel sehr dauerhaft . . . . <b>5 00</b>	„ Schaftstiefel aus bestem Leder, mit Eisen . . . . <b>7 50</b>
„ Knopf- u. Schnürstief. in Halb-Leder Bog-Galsh-Leder in Chevreauz Ausführung <b>7 00</b>	„ Schnallenstiefel bequemer Sonntagsstiefel . . . . <b>6 50</b>

Ein Posten rindled. Herren-Zugstiefel **5 50**

# W. Blumenthal

Kohlmarkt.

LÜBECK.

Ecke Sandstrasse.

## Neuheiten für den Herbst und Winter in Kleider- und Blusenstoffen

sind in großer Auswahl eingetroffen und verkaufen wir zu sehr billigen Preisen.

# Feldmeier, Slump & Elberfeld.

18 Beckergrube 18.

## Bahr & Umlandt

Jah. Adolf Bahr

31 Breitestraße 31

Sie empfehlen äußerst preiswert:

Flanellhemden 3.50 bis 6.00 Mk.

Flanellhojen 3.00 bis 5.20 Mk.

Normalhemden für Herren

0.80, 1.00, 1.40, 1.80, 2.00, 2.40—4.30

Normalhemden für Damen

60, 70, 85, 1.00, 1.20, 1.50—2.70 Mk.

Jagdwesten für Herren

1.60, 2.00, 2.70, 3.50, 4.30, 5.00—9.75

Bog-Jacken mit und ohne Futter

4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.50, 6.90 Mk.

Damen-Weiten 1.00 bis 3.20 Mk.

Sehr. Unterröcke 80 Pfg. bis 4.40 Mk.

Parchend-Unterröcke 80 Pfg. bis 1.90

1 Posten Herren-Anzüge

10.50, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00, 27.00

bis 36.00 Mk.

Sämtliche bessere Anzüge sind mit

Wollhaar gearbeitet.

Wollene Schlafdecken

2.25, 2.70, 3.00, 3.60, 4.40, 5.00—12.00.

Ein großer Posten Gardinen

weiß und creme

Mtr. 20, 25, 30, 40, 50, 60 Pfg. bis 1.40.

Trotz der billigen Preise geben wir noch

Rabatt-Marken.

## Rahrräder

Reparatur Mk. 1.00.

Schleifer Mk. 1.25.

Mantel per Stück Mk. 6.50.

Schleife von Mk. 3.50 an.

Reifen-Reparatur Mk. 2.

Sattel, hochsein, Mk. 3.00.

Reife, Mk. 3.50.

Cellulose, tabellos, Mk. 1.00.

Jede Reparatur sachgemäß sofort.

H. A. Hill, Großes Schmiedes,

Johannstraße 9.

Sehr leicht laufende Erbsen

grüne T. Bahrmann.

## Total-Ausverkauf

wegen Verlegung meines Geschäftes nach

Königstraße 89, Ecke Wahnstraße  
nur noch kurze Zeit.

### Sämtliche

Damen- und Kinder-Schürzen,  
Herren- und Damen-Unterzeuge,  
Korsetts und Regenschirme,  
Herren-Wäsche und Kravatten,  
Damen- und Kinder-Wäsche,

Parchende und Piqués,  
Waschkleiderstoffe,  
Rock- und Hemdenflanelle,  
Handtücher und Tischtücher,  
Gardinen und Hemdentuche,  
Bettbezüge und Bettlaken

bei billigsten Preisen mit 15 pCt. Rabatt.

## Ernst Umlandt

Mühlenstraße 30/32, Ecke Kapitelstraße.

Reiter-Schmittsojen Mk. 3, 3.50, 4, 5,

6 und 7.

Zimmerer-Schmittsojen Mk. 3.50, 4.50,

6, 7 und 8.

Zimmerer-Sammeltweiten Mk. 3, 3.50,

4, 4.50 und 5.

Schlösser-Schmittsojen Mk. 3, 4, 5.

Schlösser-Jacken und Hosen Mk. 1, 1.20,

1.50 und 1.80.

Saizen und Blusen Mk. 1.20, 1.50, 1.80,

2, 2.50 und 3.00.

Hausdiener-Jacken Mk. 4.50, 5.50, 6,

7, 8 und 9.

Schlächter-Jacken Mk. 3, 3.50, 4, 4.50.

Freiseur-Jacken 2.75, 3, 3.50, 4, 4.50.

Rondvor-Jacken Mk. 3.50, 4 und 4.50.

Malzer-Kittel und Hosen Mk. 1.50, 1.80,

2 und 2.30.

Leischnen Mk. 1.80, 2, 2.25.

Leischnen, Jacken und Hosen Mk. 3.50,

4 und 4.50.

Leischnen Mk. 4.60, 5.50, 7, 8,

## Schürzen, Hemden und Mützen

in sehr großer Auswahl und billig.

## Louis Levy, Klingenberg 5,

Größtes und ältestes Spezial-Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft Lübeck.  
Bitte um Beachtung meiner 8 Schaufenster.

## Tapeten

-Beste-

Hafen-Drogerie  
Georg Bornhöfft

(vorm. W. G. Böhndel)

Katerstraße 44-45.

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum der Vorstadt St.

Lorenz die ergebene Anzeige, daß ich

— Reiferstraße 8 —

am Sonnabend den 19. d. M. eine

## Schlachterei

errichten werde. Es wird mein Bestreben sein,

stets gute junge Waare zu liefern.

Hochachtungsvoll

Alb. Hidde.

Fetten Speck Pfd. 70 Pfg.  
Posten Mettwurst Pfd. 80 Pfg.  
Vordersinken Pfd. 75 Pfg.  
Margarine, Marke Pfeil, kostet  
nur 65 Pfg. per Pfd.  
Auf jedes Pfund 1 Teller gratis  
oder 5 Rabattmarken

ff. gemahl. Zucker  
Pfd. nur 22 Pfg.  
**Otto Burckhardt**  
Beckergrube 24.

## Deutscher Metallarbeiterverband

Verwaltungsstelle Lübeck.

## Mitglieder- Versammlung

am Sonnabend den 19. d. Mts.

Abends 8 1/2 Uhr

im Vereinshaus, Johannisstr. 50/51

Tages-Ordnung:

1 Vortrag eines Kollegen. (Der Name

wird den Mitgliedern in der Versammlung

bekannt gemacht)

2 Wahl von Vertrauensmännern.

3 Verschiedenes.

Die Ortsverwaltung.

NB. Die Bibliothek ist jeden Sonn-

abend von 8—9 Uhr geöffnet. Mitglieds-

bücher legitimieren. D. O.

## Circus Variété

Heute und folgende Tage:

## Das wunderbare Eröffnungsprogramm.

Fegernseer Nachtigallen, Bayer,

Fred und Pauli, Ely Winkler,

Majo, Trubi Schadow,

The Caroles, Waldwies u. Droese's

Bio-Tableaux.

Anfang 8 Uhr.

Nummerierte Plätze im Vorverkauf sind nur

bei Herrn Sager, Kohlmarkt, zu haben.

Die rothe Woche.

Dresden, den 16. September.
Dritter Verhandlungstag.
Vormittagssitzung.

Singer eröffnet die Sitzung.
Die gestrige Debatte wird fortgesetzt.
Ledebour = Berlin: Sachlich läßt sich zur Klärung der Frage nichts mehr beibringen...

Von Ihnen bekomme ich doch alles heraus, was ich wissen will.
Das Genosse Stadthagen sich als diplomatischen Redakteur und Explorant bezeichnet, ist neu, ich glaube nicht, daß er sich sehr dazu eignet.

Leute in Schutz nimmt, deren Ehre ramponiert ist.
Singer = Leipzig: Für Gorden ist hier eine große Reklame gemacht worden.
Andererseits war die Debatte notwendig und nicht nutzlos für die Partei.

Der Bedlar.

Roman aus dem amerikanischen Leben v. Otto Rupperts.

23. Fortsetzung.

7. Kapitel.

Eine Sklavenjagd.

Wenige Minuten darauf trat die Gesellschaft auf den Portico heraus — Die beschäftigt, die Laterne an einen Stod zu binden.
„Einen Augenblick!“ sagte Elliot zu dem Schwarzen.

Befehlungen hinkiel und den Vater kaum eine Viertelstunde vorher verfolgt hatte.
„Jetzt müssen wir weiter ohne Licht, damit wir uns nicht verirren,“ sagte Jaac, als sie die letzte Stütze umklammerten.

halb bis auf die Haut durchsüßt und triefend; Blitz auf Blitz Schlag auf Schlag erfolgten, daß die Ohren dröhnten und Helmschloß zuletzt meinte, er müsse sein Gehör verloren haben; mit immer neuer Gewalt gossen die Wolken ihre Ströme nieder und schienen den Boden unter den Füßen der Wartenden wegzuwaschen.

